

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913

283 (3.12.1913)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementpreis: Vierteljährlich 1 M 10 A.
Im Reichsgebiet 1 M 35 A ohne Postgeb.
Einzugsgebühr: Die viergespaltene Zeile oder
deren Raum 9 A, Reklamzeile 20 A.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Kreisbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dupp,
Mittelfraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 283.

Mittwoch den 3. Dezember 1913.

85. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 2. Dez. Der Stadtrat hat dem Bürgerausschuß sieben eine Vorlage über die Gewährung von Darlehen an Hauseigentümer zwecks Einrichtung von Schwemmkanalisation, Wasserleitung und Gasleitung zugehen lassen. In der Vorlage wird beantragt, der Bürgerausschuß wolle seine Zustimmung dazu erteilen, daß an hiesige Hauseigentümer zwecks Einrichtung der Schwemmkanalisation Darlehen gewährt werden und hierfür Grundstockmittel im Betrag von zunächst 50 000 M. zur Verwendung kommen.

[.] Durlach, 3. Dez. Die Meisterprüfung haben bestanden: Friedrich Haag im Glaserhandwerk, Hans Widmann im Gipserhandwerk, August Seyer im Schmiedhandwerk.

Durlach, 2. Dez. Wie nicht anders zu erwarten, war der große Saal der Festhalle am Sonntag anlässlich des Besuchs der Detigheimer Theaterpieler stark gefüllt und kamen die Teilnehmer des Festkonzertes voll auf ihre Rechnung. Nach dem einleitenden Liede des Cäcilienvereins Durlach richtete Herr Sprachlehrer Dreans, der Leiter der ganzen Veranstaltung, warme Worte der Begrüßung an die Versammlung und insbesondere an die Detigheimer Gäste. In angenehmer Abwechslung traten die mitwirkenden Chöre auf. Es war ein Genuß, dem gewaltigen Mäffenchor vom Detigheimer Theater, dann wieder den zarteren Tönen des gutgeschulten Cäcilienvereins und den lustigen, präziösen Darbietungen des Karlsruher Liederquartetts zu lauschen. Ganz besonders hervorgehoben zu werden verdient das treffliche Duett der beiden Schwestern Kalkbrenner-Detigheim, ebenso die feingestimmten Sopranoli von Fräulein Schilt-Durlach, welchen denn auch nebst der Fräulein Beit hier, die in feinführender Art die Gefänge auf dem Klavier

begleitete, von Herrn Dreans ein prächtiges Bouquet überreicht wurde. Herr Pfarrer Exier, der Oberleiter des Detigheimer Spiels, ergriff sodann das Wort, um etwa auszuführen: Kunst bringe Günst; und wenn sie das noch nicht gewußt, daß auch kleine, bescheidene Kunst, wie sie sie in Detigheim pflegten, große Günst bringer, dann würde es ihnen dieser vollgefüllte Saal und der gastfreundliche Empfang der alten Marktgrafenstadt Durlach beweisen. Auch sonst schon des öfters hätten sie die Günst Durlachs erfahren dürfen, meinte der Redner, was er in humorvoller Weise zeigte. Dafür schuldeten sie ihm herzlichsten Dank; und um sich in etwas kenntlich zu zeigen, hätten sie Durlach diesen Freundschaftsbesuch — denn das solle es sein, keine Reklame — abgestattet. Herr Dreans brachte alsdann auf die Detigheimer und alle Mitwirkenden ein Hoch aus. Leider mußte das Programm aus Mangel an Zeit gekürzt werden. Es war ein vergrüßter Nachmittag, den uns die lieben Gäste von der Hardt bereitet haben, und wir rufen ihnen zu: Auf Wiedersehen nächstes Jahr in Detigheim!

K. Durlach, 3. Dez. Bei der am 1. Dez. vorgenommenen Viehzählung wurden gezählt: Pferde 602 (507), Fiel 18 (19), Rindvieh 223 (220), Schweine 898 (770), Ziegen 222 (262), Bienenstöcke 105 (161) Gänse 502 (496), Enten 200 (230), Hühner 3765 (3613), Hunde 366 (368), Kaninchen 1954 (1431). Die in Klammer gesetzten Zahlen sind vom Jahr 1912.

Durlach, 3. Dez. Heute früh 5 1/2 Uhr wurden bei einer durch die Gendarmerie und Schutzmannschaft vorgenommenen Razzia in 3 Feldscheun:n insgesamt 8 Personen, darunter 1 weibliche, wegen Obdachlosigkeit festgenommen.

Erzingen, Amt Pforzheim, 2. Dez. Unter dem dringenden Verdacht der Brandstiftung wurde der 24jährige Goldarbeiter Alban Schuster verhaftet. Er soll das Haus seines Vaters in der Nacht zum 18. No-

vember in Brand gesteckt haben; dem Feuer fielen damals zwei Wohnhäuser und zwei Schuppen zum Opfer.

† Weinheim, 2. Dez. Die Fleischerinnung Weinheim hat mit Beginn des Monats eine Herabsetzung der Schweinefleischpreise von 1 Mark auf 90 Pfennig eintreten lassen.

Ö. Hinterzarten, 1. Dez. Die hiesigen Bauern haben an das Ministerium des Innern eine Eingabe gerichtet, die Milcheinfuhr aus der Schweiz nach dem Großherzogtum Baden zu verbieten. Es bestehe die Gefahr, daß die Maul- und Klauenseuche mit den Milchkanen eingeschleppt werde.

Ö. Lörrach, 2. Dez. In einer hiesigen Wirtschaft kam es zu einer schweren Bluttat. Ein 28jähriger Italiener kam in die Wirtschaft Dreikönig und forderte ein Schmerzensgeld, da ihn angeblich der Hund des Wirts gebissen habe. Das war jedoch unwahr und der Wirt führte den Italiener auf die Straße. Dort versetzte der Italiener dem Wirt einen Stich, der eine lebensgefährliche Verletzung herbeiführte. Der Täter ergriff die Flucht.

* Waldshut, 3. Dez. Der seit dem 27. November vermiste Landwirt Rudolf Mutter aus Rinswühl wurde im Walde bei Segeten tot aufgefunden; er hatte sich wahrscheinlich nachts im Walde verirrt, war eingeschlafen und fand so seinen Tod.

Deutsches Reich.

Berlin, 2. Dez. [Reichstag.] Bei den Wahlprüfungen wurden für gültig erklärt die Wahlen der Abg. Hegenscheidt (Rp.), Graf Cramm (Konf.), Dr. Burckhardt (W. B.), v. Bonin (Konf.) und Red-Lyd (Konf.). Beweiserhebungen werden beschlossen bei den Wahlen der Abg. Peus (Soz.) und Dr. Pachnid: (F. Bp.) Für ungültig werden erklärt die Wahlen der Abg. Haupt (Soz.) und Ruckhoff (B.). Beweiserhebung wird ferner besch. offen über die Wahl des Abg. Lauer (natl.) Für gültig werden schließlich erklärt die Wahlen der Abg.

Jeuilleton.

40)

Lena Warnstetten.

Roman von H. Courts-Rähler.

(Fortsetzung.)

Einige stillfriedliche Tage in Borkenhagen brachten Lenas Seele wieder ins Gleichgewicht. Und dann kam Freds Braut, Käthe v. Schlegell, nach Borkenhagen. Das blonde, zierliche Mädchen mit den frohen Schelmenaugen sorgte für lachendes Leben um sich her. In drolliger Schwärmerei erklärte sie Lena für die entzückendste, scharmanteste Schwägerin. Sie neckte Borkenhagen, wirbelte wie ein Quacksilber durch das Haus, flog in jubelndem Entzücken durch den herrlichen, buntbesaubten Schloßpark und steckte alle mit ihrer Lebensfreude an. Wenn Fred von Warnstetten herüberkam, warf sie sich jauchzend in seine Arme und trieb selbst mit ihrem künftigen Schwiegervater tausend Possen. Sie war von so reizender Drolligkeit, daß Lena oft herzlich über sie lachen mußte. Das geschah Borkenhagen ausnehmend. Wenn Lena lachte, erschien ihm die Welt im rosigsten Licht.

Als Käthe eines Tages Franzens Teckel mit einer Frisierjacke und einem Häubchen

kostümiert hatte und über seine vergeblichen Bemühungen, sich dieses ungewohnten Puzes zu entledigen, Tränen lachte, sagte Lena, gleichfalls herzlich lachend: „Du Wildfang! Das soll nun in kurzer Frist eine würdevolle Gutscherrin werden. Deine Leute lachen sich ja kaputt, wenn Du ihnen befehlst.“

Käthe umfaßte sie stürmisch. „Weißt Du, Lena, ich finde es ja ganz entzückend an Dir, daß Du immer so ruhig und vornehm bist — aber ich bin nun einmal so ein „Wirrbusch“, wie mein Papa immer zu mir sagt. Und —“ sie seufzte tragikomisch — „es ist auch nicht viel Hoffnung vorhanden, daß ich anders werde. Also ergib Dich in Dein Schicksal, einen „Wirrbusch“ zur Schwägerin zu bekommen.“

Lena küßte sie herzlich. „Dann will ich mich geduldig in dieses Schicksal fügen, kleine Käthe. Gott erhalte Dir Dein frohes Lachen.“

Käthe von Schlegell war die einzige Tochter eines Regierungsrats und hatte sich in glücklicher Harmonie entwickeln können, ohne daß man viel an ihrer Erziehung herumexperimentierte. Ihre Eltern waren verständnisvoll genug, ihren jugendlichen Frohsinn nicht zu unterdrücken.

Der stille, ernste Fred, der daheim fast nur trübe Mienen zu sehen bekam, fühlte sich

durch diesen ungebundenen Frohsinn wie erfrischt. Er verliebte sich schon bei dem ersten Zusammensein mit ihr in ihre lachenden Augen. Und eines schönen Tages, als er sie nach dem Tennisplatz begleitete und sie unterwegs einregneten, so daß sie in einer kleinen Borkenhütte am Waldrand Unterschlupf suchen mußten, da hatte er ihr gesagt, daß er sie lieb habe.

Sie war glühendrot geworden und hatte ihn voll Schelmerei angesehen.

„Das weiß ich schon lange, Herr von Warnstetten — und ich hab Sie auch sehr lieb. Aber — nun leihen Sie mir auch, bitte, einmal Ihr Taschentuch. Der Regen läuft mir so über das Gesicht. Und mein Tüchlein ist schon ganz feucht.“

Da hatte er ihr mit seinem Tuch das Gesicht abgetrocknet und dabei hatten sie sich geküßt, wie sich eben verliebte Leute küssen. Gelacht hatte sie auch dabei, aber die Augen waren trotz der gründlichen Arbeit des Taschentuchs feucht geblieben, so feucht, daß er ihre die Tränen fortküßten mußte. —

Drei Wochen hatte Käthe von ihren Eltern Urlaub erhalten. Nach Ablauf desselben rüstete sie sich zur Heimkehr. Borkenhagens wollten sie gern noch länger behalten, aber sie schüttelte energisch den Kopf.

Kopfsch (F. Bp), Dr. Cohn-Rordhanien (Soz.),
Sofistik (Pole) und Herzog (B. B.).

Zabern, 2. Dez. In einem Zwischenfall kam es heute in dem nahen Detweiler. Als dort die 4. Kompanie der 99er heute morgen 7 Uhr mit Leutnant v. Forstner den Ort passierte, wurde der Leutnant von vorbeigehenden Arbeitern erkannt und durch höhnende Zurufe beleidigt. Forstner ließ sofort Halt machen und versuchte durch ausgehende Patrouillen die Beleidiger festzunehmen zu lassen, die nach allen Seiten entflohen. Dem Fähnrich junger Weiß gelang es, einen der Leute zu fassen, einen Mann namens Schuhmacher, der sich mit allen Kräften seiner Verhaftung widersetzte. Bei dem entstehenden Gerausche zog Leutnant v. Forstner den Säbel und hieb Schuhmacher über den Kopf. Die Verwundung des Mannes, ein 5 cm langer Säbelhieb, ging über die Stirn und soll nach Meinung des Bürgermeisters gefährlich sein. Leutnant v. Forstner begab sich sofort zum Bürgermeisteramt und gab den Vorfall zu Protokoll. Der Verwundete soll garnicht zu den Beleidigern gehört haben, die sämtlich flüchten konnten.

Reß, 2. Dez. Wie erst jetzt bekannt wird, hat sich auch hier ein Zwischenfall abgespielt. Als in der Nacht zum Sonntag eine Militärpatrouille auf der Straße an einem Ehepaar vorbeikam, lachte die am Arm ihres Mannes gehende Frau wiederholt laut auf. Daraufhin wurde das Ehepaar von der Patrouille festgenommen. Bald hatte sich eine erregte Menschenmenge angesammelt. Einem des Weges kommenden Polizeikommissar gelang es, durch Zureden und strenge Ermahnungen Ruhe und Ordnung zu schaffen und die Patrouille zu bewegen, das Ehepaar freizugeben. Ein junger Bursche, der die Patrouille gereizt und so zur Zuspitzung des Vorfalls beigetragen hatte, wurde von einer Polizeipatrouille in Haft genommen.

Strasbourg, 3. Dez. Die Bürgermeister der Mittelstädte Elsaß Lothringens hielten heute hier im Landtagsgebäude eine Versammlung ab, in der sie angesichts der Vorgänge in Zabern ihre Sympathie für diese Stadt und ihren Bürgermeister bekundeten. Die Versammlung nahm eine Resolution an, in der die Befürchtung ausgesprochen wird, daß durch das Verhalten der Militärbehörden das Staatsinteresse in unverantwortlicher Weise schwer geschädigt worden sei. Die Versammlung stellte fest, daß seitens des Kommandos der Garnison Zabern ein schwerer Eingriff in die Polizeigewalt des Bürgermeisters unter Verletzung der Landesgesetze verübt worden ist. Zum Schluß wurde der Erwartung Ausdruck ge-

geben, daß der allen Bürgermeistern aufgrund ihrer Ernennungsurkunde im Namen des Kaisers zugesicherte Schutz bei der Ausübung ihrer Befugnisse seitens der Militärbehörden respektiert wird.

Österreichische Monarchie.

* Wien, 3. Dez. Der Schriftsteller Franz von Schönthan ist, wie die „Neue Freie Presse“ meldet, heute nacht gestorben.

Frankreich.

Paris, 2. Dez. Heute abend 9^{1/2} Uhr wurde die Vorlage der Regierung über die Steuerfreiheit der neuen Renten mit 290 gegen 265 Stimmen abgelehnt. Diese Abstimmung hat den Rücktritt des Ministeriums zur Folge, da es die Vertrauensfrage dabei gestellt hatte.

* Paris, 3. Dez. Die Mehrheit von 290 Stimmen, die gestern das Ministerium Barthou gestützt hat, setzt sich zusammen aus 178 geeinigten Radikalen, 69 geeinigten Sozialisten, 27 republikanischen Sozialisten, 10 Mitgliedern der demokratischen Linken, 3 Wilden, einem Mitglied der republikanischen Vereinigung, einem gemäßigten Republikaner und einem Konservativen. Der sofort nach der Abstimmung zu Tage getretene Eindruck, daß die Frage der Nachfolgerschaft Barthous nicht leicht zu lösen sein wird, macht sich selbst in den Erörterungen der radikalen Presse geltend.

* Toulon, 2. Dez. Das alte Panzerschiff „Hoche“, das als schwimmendes Ziel diente, wurde von einer Granate getroffen, die ein solches Loch verursachte, daß das Schiff sank.

Holland.

* Amsterdam, 3. Dez. Die verschwundenen Diamanten, die vor einigen Tagen einem Juwelenhändler nach dessen Angaben auf dessen Fahrt nach Wien gestohlen sein sollten sind wiedergefunden worden. Der Juwelenhändler hat den Diebstahl vorgetäuscht.

Bulgarien.

* Sofia, 3. Dez. Bulgarische Kriegsgefangene sind gestern aus Griechenland in Varna eingetroffen. Ihr Zustand ist beklagenswert. Sie wurden vom Ministerpräsidenten an Bord des Schiffes beglückt. Heute findet in Varna eine Protestversammlung gegen die Behandlung der Kriegsgefangenen statt.

Amerika.

* Austin, 2. Dez. Der Colorado-Fluß steigt schnell und hat bereits großen Schaden angerichtet. In der Stadt Belton sollen zehn Personen in dem Fluß umgekommen sein.

Badischer Landtag.

↳ Karlsruhe, 2. Dez. Den Landständen ist heute die in der Thronrede angekündigte

Denkschrift über die Einführung der Verhältniswahl bei den Wahlen zur 2. Kammer der Ständeversammlung zugegangen. Über den Inhalt der Denkschrift wird in einem amtlichen Artikel in der „Karlsruher Zeitung“ u. a. folgendes mitgeteilt: Die Denkschrift enthält nach einer kurzen Einleitung eine Klarlegung des Begriffs und Wesens der Verhältniswahl und eine Darstellung der bisherigen Stellung der Groß-Regierung, insbesondere gegenüber den früheren Bestrebungen auf Einführung der Verhältniswahl zur 2. Kammer. Im 3. Abschnitt werden die verschiedenen Möglichkeiten der Ausgestaltung der Verhältniswahl im einzelnen behandelt und im 4. Abschnitt sind eine Anzahl Versuche einer Ausgestaltung der Verhältniswahl in Verbindung mit Erwerbswahlkreisen dargestellt. Im Schlußabschnitt wird die Frage erörtert, ob die Verhältniswahl bei uns für die Wahlen zur 2. Kammer der Ständeversammlung eingeführt werden soll; es werden zunächst die Nachteile der Mehrheitswahl und die Vorzüge und Nachteile der Verhältniswahl geschildert und die gestellte Frage zum Schluß dahin beantwortet, daß die Groß-Regierung die gegen die Einführung der Verhältniswahl bei den Wahlen zur 2. Kammer bestehenden Bedenken jedenfalls zur Zeit nicht zu überwinden vermöge und daher davon absehen müsse, dahingehende Vorschläge den Ständen zu unterbreiten. In der Anlage der Denkschrift sind die auf das Verhältniswahlverfahren bezüglichen Vorschriften einer Anzahl der wichtigsten Gesetze über die Verhältniswahl zur Volksvertretung, bei Gemeindevahlen und in der sozialen Versicherung, ferner einiger Gesetzentwürfe über die Einführung der Verhältniswahl abgedruckt.

↳ Karlsruhe, 2. Dez. Nach dem in der heutigen Sitzung der 2. Kammer der Landstände von der Groß-Regierung vorgelegten Gesetzentwurf über die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit April 1914 sollen die direkten und die indirekten Steuern bis Ende April 1914 nach den bisherigen Sätzen unter Vorbehalt etwaiger Änderungen durch neue Gesetze weiter erhoben werden, da mit der Möglichkeit gerechnet werden muß, daß das Finanzgesetz für die Jahre 1914/15 nicht vorher zustande kommt. Der den Landständen weiter übergebene Gesetzentwurf, die Gehaltsordnung betreffend, geht eine Verlängerung der mit Ende des Jahres 1913 ablaufenden Geltungsdauer der Übergangsbestimmung in § 48 der Gehaltsordnung vom 12. August 1908 bis Ende 1917 vor.

„Rein, so gut es mir bei Euch gefällt, aber jetzt geht es heim. Meine Eltern haben mich nur noch bis Ostern — und da will ich ihnen keine Stunde mehr von der Zeit kürzen. Das wird ohnedies ein schweres Scheiden werden. Papa und Mama können so schwer ohne mich fertig werden. Rein — Ihr braucht da gar nicht zu lachen, es ist wirklich so. Wer soll denn da all die dummen Streiche machen, die bei Regierungsrats zur Tagesordnung gehören? Wer soll mit Papa zur Verdauung Ringelampfe aufhängen und Mama heimlich Wasser in den von ihr leidenschaftlich geliebten starken Kaffee schmuggeln, den sie doch nicht vertragen kann? Wer soll alle die Kompötter und süßen Speisjen vertilgen, die unsere Köchin so vorzüglich zu bereiten versteht? Papa wird zu stark davon und Mama bekommt Magenbeschwerden. Wenn die Köchin aber diese Partien ihrer Kunst nicht mehr bereiten darf, kündigt sie, wie sie uns seit sieben Jahren jeden letzten im Monat androht. Und wer soll sie dann hindern, diese fürchterliche Drohung auszuführen, wenn ich nicht jeden Ersten zu ihr in die Küche komme und sie überzeuge, daß ohne sie die ganze Familie Schlegell elendiglich verhungern muß, bis sie unter strömenden Tränen versichert, zu bleiben? Seht Ihr nun ein, daß ich schwer zu entbehren bin?“

„Ja, Rätche — wir sehen freiwillig alles ein, denn wenn Du noch mehr solche Argu-

mente ins Treffen zu führen hast, müssen wir doch die Waffen strecken, nicht wahr, Franz?“

„Ganz gewiß, das ist auch meine Ansicht, Lenchen.“

Rätche drehte sich lachend auf dem Absatz um. „Na also. Aber nun kommt, Ihr einheitsvollen Eheleute, jetzt fahren wir nach Warrnetten hinüber. Ich hab es Fred versprochen, daß wir den ganzen Nachmittag drüben bleiben wollen.“

„Ohne uns zu fragen? Wenn wir nun nicht wollen?“ neckte Franz.

Rätche schnippte mit den Fingern. „Lena will, und wenn ich Dir die entführe, dann weiß ich, wer tippeltipp schnell hinter uns herkommt.“

„Du bist ein Rader, Rätche!“ — — —
Am andern Tage reiste Rätche ab und es wurde mit einemmal wieder sehr still in Borkenhagen.

Einige Tage später erhielten Borkenhagens eine Einladung zum Teeabend bei Prinz und Prinzessin Ludwig.

Lena fürchtete, Romitten dort zu treffen. Er war jedoch nicht anwesend. Heinz hatte Prinz Ludwig, mit dem er jetzt sehr vertraulich verkehrte, sehr ernst und eindringlich gebeten, ihn niemals mit Borkenhagens zusammen einzuladen. Prinz Ludwig verstand und billigte den Wunsch des Freundes.

Heinz Romitten war sehr oft im engsten Zirkel bei dem hohen Paare. Prinzessin Elisa-

beth brachte dem Freunde ihres Gemahls großes Wohlwollen entgegen und sie zeichnete ihn aus, wo sie konnte. Sattenfeld, die Prinzessin Elisabeth gar nicht leiden mochte, ärgerte sich wütend, daß Romitten so fest in der Gunst des hohen Paares stand. Wo er konnte, streute er sein Gift aus über ihn. Vor allen Dingen glossierte er überall über „Romitten und die schöne Borkenhagen“. Da man ihm nicht so unbedingten Glauben schenkte, wurde er immer unvorsichtiger in seinen Bemerkungen. Er hatte eines Tages erlaucht, daß Prinz Ludwig zu Romitten gesagt hatte: „Sie sollten heiraten, lieber Freund. Da werden Sie am ersten fertig mit Ihrer unglücklichen Neigung für Frau Borkenhagen.“ Heinz hatte geantwortet: „Ich kann nicht, es wäre ein Unrecht, mit dieser Liebe im Herzen um eine andere zu freien. Es zwingt mich ja nichts zu einer Heirat.“ Diese Worte hatte Sattenfeld sorglich in seinem Busen bewahrt. Er hoffte, eines Tages Gebrauch davon machen zu können. Sein niedriger Charakter glaubte nun den Beweis zu haben, daß zwischen Lena Borkenhagen und Heinz Romitten ein unerlaubtes Verhältnis bestand. Und diese Gewißheit freute ihn. Gut benützt konnte sie ihm eines Tages dazu verhelfen, sich an Romitten und Borkenhagen zu rächen. Ein Duell zwischen Borkenhagen und Romitten herbeizuführen, konnte auf Grund seiner Erfahrung nicht schwer sein. (Fortsetzung folgt.)

Vereins-Nachrichten.

Durlach, 3. Dez. Der Verein für Vogelfreunde Durlach hält am 7. und 8. Dezember d. J. im Saale des Restaurants zum Gambrinus (Schöbel) Hauptstraße seine 11. Vogelausstellung, verbunden mit Gluckshafen und Vogelmarkt, ab. Der Verein hat auch in diesem Jahre keine Mühe und Kosten gescheut, um die Ausstellung interessant und schenkwert zu machen. Es kommen außer prima Kanarienhähnen, die von den ersten Preisrichtern des Weltbundes prämiert werden, in- und ausländische Vögel und Tiere, Schmetterlings- und Käfer-Sammlungen, Aquarien u. zur Ausstellung. Nicht zuletzt möchten wir auf die großartige Geweihsammlung des hiesigen Stadtgärtners Herrn

J. Widmann, welcher Herr uns dieselbe in liebenswürdiger Weise zur Verfügung stellt, um dieselbe auch der Öffentlichkeit zu zeigen, aufmerksam machen. Dieselbe enthält sehr wertvolle und seltene Exemplare. Auch möchten wir nicht unterlassen, auf eine große Sammlung lebender ausländischer Vögel, welche zum Verkauf ausgestellt sind, aufmerksam zu machen, desgl. möchten wir auf die ausgestellten Futter- und Vogelzucht-Artikel hinweisen. Der Gluckshafen ist in diesem Jahre in besonders reichhaltiger Weise ausgestattet und ist den titl. Besuchern Gelegenheit geboten, durch Entnahme von Losen aus demselben einen guten Kanarienhahn, Eryten, einen lebenden Sittich, ausgestopfte Tiere, Käse u. zu gewinnen; auch wird nebst der Ausstellung ein Vogel-

markt abgehalten, und findet der Verkauf zu billigst gestelltem Preise statt. An Interessenten wird zur kostenlosen Benützung Fachliteratur und Zeitschriften abgegeben. Alles in allem dürfte auch diese Ausstellung das naturfreundliche Publikum befriedigen und wäre es sehr erwünscht, daß die Mühen des Vereins durch einen recht zahlreichen Besuch erfreut und entschädigt werden. Der Eintritt für die Ausstellung ist für erwachsene Personen auf 20 \mathcal{M} festgesetzt, Kinder und Militär die Hälfte. Karten im Vorverkauf, bei unserem Ehrenmitglied Herrn Julius Hummel, Gasthaus zum Schwanen, erhältlich, berechtigten jedoch zum freien Eintritt und Entnahme eines Loses aus dem Gluckshafen.

Reisholzversteigerung des Forstamts Durlach
Freitag den 5. Dezember 1. J., vormittags 9 Uhr, im Domänenwald Rittnert, Abt 6, 8, 9, 12, 18-20: 56 Reishäufen, enthaltend Gerten, Bohnensteden und Brennreißig von Laub- und Nadelholz, darunter auch 4 Lose Birkenbesenreis. Zusammenkunft bei der Rittnert Hofbrücke. Forstwart Bauer in Berghausen zeigt die Reishäufen

Lieferung und Beifuhr von Straßenunterhaltungsmaterial.

Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt in öffentlicher Steigerung die Lieferung und Beifuhr des zur Unterhaltung der Landstraßen Kreisstraßen und Kreiswege in den Jahren 1914/15 erforderlichen Fildschotter, wie folgt:

Mittwoch den 10. Dezember 1913

im Rathaus in Berghausen, vormittags 10 $\frac{1}{4}$ Uhr beginnend:

- a. Die freie Lieferung von Kalksteinschotter auf die Kreiswege Nr. 19 Gemarkung Jöhlingen, Nr. 21 Gemarkung Königsbach, Nr. 29 Gemarkung Stupferich, Nr. 29 a Gemarkung Kleinsteinbach und Stupferich, Nr. 31 a Gemarkung Durlach, Hohenwettersbach, Gemarkung von Schilling, Nr. 33 Gemarkung Jöhlingen, Nr. 33 a Gemarkung Berghausen, Söllingen und Wöschbach.
- b. Die Beifuhr von Porphyrschotter von den Stationen Durlach, Grözingen, Berghausen, Weingarten, Jöhlingen, Söllingen, Wilsferdingen, Königsbach, Spielberg, Schöllbrunn, Marzell, Karlsruhe auf die Landstraßen Nr. 1, 11, 13 und 136, auf die Kreisstraßen Nr. 9 und 10 und auf die Kreiswege Nr. 11 Gemarkung Weingarten, Nr. 21 und 25 Gemarkung Königsbach, Nr. 26 Gemarkung Grünwettersbach, Palmbach, Wolfartweier, Nr. 26 a Gemarkung Karlsruhe, Durlach, Aue, Nr. 29 Gemarkung Durlach, Stupferich, Rittnert, Nr. 31 Gemarkung Durlach, Grünwettersbach, Hohenwettersbach, Gemarkung von Schilling, Gemarkung Aue, Nr. 32 Gemarkung Durlach, Grözingen, Nr. 32 a Gemarkung Grözingen, Nr. 33 Berghausen, Wöschbach, Nr. 33 a Gemarkung Söllingen.

Die Erhebung der Beiträge für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung betr.

Das Kataster der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für das Jahr 1913 liegt vom 4. Dezember d. J. ab auf dem Rathaus Zimmer 8 III St. während 2 Wochen auf.

Während dieser Zeit kann von dem Kataster Einsicht genommen und innerhalb dieser zwei und weiterer vier Wochen von den Beteiligten diesseits schriftlich oder mündlich Einspruch erhoben werden. Durlach den 2. Dezember 1913.

Das Bürgermeisteramt.

Viehählung 1913.

Die Zählliste über den Rindvieh- und Pferdebestand am 1. Dezember d. J. liegt von Donnerstag den 4. d. Mts. ab acht Tage lang

im hiesigen Rathause (Zimmer 8 III) zu jedermanns Einsicht auf. Indem man dies bekannt gibt, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Liste für die Berechnung der Beiträge maßgebend ist, welche von den Tierbesitzern zur Deckung der Entschädigungen für Seuchenverluste entrichtet werden müssen, und etwaige Anträge auf Berichtigung der Liste innerhalb der Auflegungsfrist bei dem Gemeinderat vorzubringen sind.

Durlach den 3. Dezember 1913.

Der Gemeinderat.

Städtische Sparkasse Durlach.

Die Zinsen aus den Einlageguthaben können vom 15. d. Mts. ab erhoben werden.

Zinsvergütung für alle Einlagen bei tagweiser Verzinsung

4%

Durlach den 2. Dezember 1913.

Der Verwaltungsrat.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle sämtliche Artikel in nur frischer Ware zu billigsten Preisen.

Feinstes Konfektmehl.

Conditorei A. Herrmann

Hauptstraße 8

Telephon 181.

Hasen Hasen

Billiger als jede Konkurrenz.

Verkaufe morgen Donnerstag in meinem Geschäft, Hauptstr. 10, eine große Partie nur frischgeschossener schwerster Berghasen, Stück \mathcal{M} 3.80-4.20. kleinere von \mathcal{M} 2.50 an.

Ziemer, Stück von \mathcal{M} 1.-, Schlegel, Stück von 60 \mathcal{M} an Ragout, Stück von 70 \mathcal{M} an.

Oskar Gorenflo, Hoflieferant.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein

Tapezier-Geschäft

und Wohnung nach Herrenstraße 8 verlegt habe.

Ich empfehle mich im Aufarbeiten sowie zur Anfertigung neuer Polstermöbel und im Zimmer-Tapezieren unter Zusage billiger und prompter Bedienung.

Hochachtungsvoll

Karl Brenkmann.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehle in nur besten Fabrikaten
::: und neuesten Façonnen :::

Uhrketten für Herren und Damen, Ohrringe, Colliers Broschen, Armbänder, Armreife, Herren- u. Damenringe, Damentaschen und Taschenbügel, Cigaretten-Etuis, Spazierstöcke, Krawattennadeln, Manschetten-:: knöpfe, Taschenlampen und Feuerzeuge etc. ::
in allen Preislagen.

Hans Meissburger

Hauptstr. 38. Uhrmacher. Hauptstr. 38.

Spielwaren

in größter Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Martin Berggöb, Aue,

Kaiserstraße 27

Spezialität!
Nur an Damen- u. Herrenkleidern!

Wer etwas zu flicken hat,
 Wer etwas zu ändern od. abändern hat,
 Wer etwas zu bügeln hat,
 Wer etwas zu reinigen oder färben hat,
 Wer seine Kleider instand erhalten will,
 wende sich an die

Amerik. Kleider-Klinik Herrenstr. 8
 Inhaber **W. Kempf.**
 Hole u. bringe kostenlos. Postkarte genügt.

Wo geh ich jetzt hin?



Achtung! Zur jetzigen Zeit Achtung!

empfehle ich mein Geschäft speziell im Reparieren, Flickern, Abändern an Herren- u. Damen-Kleidern und gewähre von jetzt ab bis Weihnachten **Extra-Preise!**

Anzüge:

	Chemisch	Reinigen	Bügeln	Färben
Anzug	Ab 2.20	Ab 1.50	90 "	
Hose	" 0.80	" 0.60	40 "	
Hod	" 0.90	" 0.60	50 "	je nach
Weste	" 0.45	" 0.40	30 "	Umständen
Gehrod-Anzug	" 2.40	" 1.80	1.20	
Paletot	" 2.40	" 1.50	1.20	

Ganz besonders im Ausbessern und mit Samtkragen.

Hochachtungsvoll

Amerikanische Kleider-Klinik: W. Kempf

Herrenstraße 8.

Wasch- und Bleichanstalt
Fischhaus

Stiftingerstraße
 beste Trockengelegenheit bei jeder Witterung (rußfrei), empfiehlt sich bei guter und billiger Bedienung zur gefl. Benützung.
Chr. Bauer.

Tafelkerzen

per 500 g-Paket 49,
 55 u. 65 "

Wagenkerzen

per Paket 65 "

Paraffinkerzen

p. 330 g-Paket 27 "

Lampion- und

Laternenkerzen

p. Paket à 12 St 35 "

Nachtlichte

Zylinder u. Dochte

empfehlen

Luger u. Filialen.

Centralstelle für Vermittlung v. Versicherungen jeder Art.

J. Kristen, Hauptstraße 25

Hübliches, neugeb. 2 1/2 stöck.

HAUS in AUE

sehr billig bei nur 2000 M Anz zu verk. Käufer wollen ihre Adr. u. Nr. 373 an die Exp. d. Bl. senden.

In Grözingen

ein großes, geräumiges Verkaufslotal mit 1 oder 2 Schaufenstern nebst Wohnung und Zubehör für ein feineres Geschäft zu mieten gesucht. Schriftliche Angebote unter M. 370 an die Expedition dieses Blattes.

Für Handwerker, Gärtner pass.

HAUS

mit Einfahrt, kl. Stall ist sofort billig zu verk. Liebhaber wollen sich wenden unter Nr. 372 an die Exp. d. Bl. Das Haus ist gut gebaut und sehr rentabel.

Tafeläpfel,

verschiedene Sorten, schmackhafte und haltbare Ware, empfiehlt in jedem Quantum zu Tagespreisen
J. Nater, Herrenstr. 16,
 Lager Kirchstraße 1.

Façon - Schnellsohlerei

Hermann Hildinger

Herrenstrasse 7 Durlach Herrenstrasse 7

Verarbeitung von nur prima Kernleder
 Exakte Ausführung □ Rasche Bedienung
 Solide Preise.



10-20% Rabatt

wegen Umzug nach Hauptstr. 11 gebe ich auf alle am Lager führenden Waren. Ich empfehle:

Herren- und Damen-Uhren

in Gold, Silber, Nickel und Stahl, sowie Herren- u. Damen-Ketten, Broschen, Colliers, Armbänder, Ringe, Nadeln, Trauringe u. s. w., ferner

große Silberwaren

Herren-Stöße, Cigaretten-Etui, Wand- u. Becker-Uhren, Taschenlampen,

Optische Waren

Brillen, Zwickel, Thermometer, Barometer

Ad. Schäfer

Hauptstraße 26.

Zur Holzaufbereitung

empfehle in großer Auswahl billigt

Ia. Stahlärte, Beile, Scheiden, Mörschel, Pfahlhappen, Dramsägen, Faustsägen, Wellendraht zc.

H. Leukler, Lammstraße 23.



Das feinste Mittel zum Glanzemachen der Schuhe und des Leders.

Alleinige Herstellerin: Pilofabrik Mannheim.



Das seit Jahren berühmte Schuh- und Lederfett.

Gärtner-Verein „Flora“.

Donnerstag den 4. Dezember, abends 8 Uhr, findet bei Mitglied Poirz, Bad. Hof Monatsversammlung statt Tagesordnung: 1. Bestellung von Strohddecken. 2. Bestellung von Blumentöpfen. 3. Anträge und Wünsche. Zu zahlreichem und pünktlichem Besuche ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Fugenlose Trauringe
 nach Maß in verschied. Fasson und Preislage liefert bestens
P. Kraus
 Durlach, Kellerstr. 36.



Violine.

gut geip'elt, schöne Tonfülle, sowie eine **Konzert-Zither** mit allem Zubehör zu verkaufen Wo? sagt die Expedition dieses Blattes

4 bis 5000 Christbäume

Fichten und Tannen — nur an Händler oder Großabnehmer zu verkaufen Größe von 60 cm bis 4 m. Offerten unter Nr. 366 an die Expedition dieses Blattes.

Trockenes, buchenes Brennholz,

kurzgefägt, per Str. M. 1.10, wird von 10 Str. an frei vor's Haus geliefert. Bestellungen per Postkarte. Friedrich Schweizerhof, R. Rintheim.

Verbandsstoffe
 und alle Artikel zur Krankenpflege empfiehlt in bester Qualität
Jul. Schäfer
 Blumen-Drog. Hauptstr. 4.



5 Prozent

gewähre ich von heute bis
Weihnachten
auf folgende Waren:

Cognac

	Flasche
Verschnitt *	60, 1.50, 2.50
Verschnitt **	75, 1.75, 3.—
Cognac ***	90, 2.—, 3.50
Reichsgraf V.	1.20, 2.—
Cabinet	2.75
Extra	1.—, 2.25, 4.—

Touristenfläschchen
mit Schraubverschluss und
Trinkbecher

Cognac ***	90, 1.20, 1.25
Sherry Brandy	90

Likör

Anisette	1.20, 2.—
Bergamotte	1.20, 2.—
Curacao	1.20, 2.—
Nuss	1.20, 2.—
Sherry Brandy	1.20, 2.—
Magenlob	1.20, 2.—
Pfeffermünz	1.20, 2.—
Vanille	1.20, 2.—
Eier-Cognac	2.—, 3.25
Eiskümmel	2.50
Magenlikör	2.50
Abtei-Likör	3.—
Cardinal-Likör	4.75
Kräuter-Likör	1.25, 2.20
Gebirgs-Wachhold.	1.50, 2.—

Kirschwasser

Echtes feinstes	3.—
-----------------	-----

Zwetschgenwasser

Echtes feinstes	2.—, 3.25
-----------------	-----------

Getreidekümmel

Marke blau	1.25, 2.20
Marke rot	1.50, 2.50

Steinhäger

Schlichte	50, 80, 1.40, 2.40
-----------	--------------------

Boonekamp

Underberg	1.60, 2.80
-----------	------------

Rum

Verschnitt	1.—, 1.50, 2.30
Echt **	1.30, 2.—
Jamaika	1.40, 2.50, 4.50

Arac

Verschnitt	1.—, 1.50, 2.30
Echt **	1.30, 2.—
Batavia	1.40, 2.50, 4.50

Benediktiner

1/1	10.—, 1/2 5.80, 1/4 3.60
-----	--------------------------

Hennessy

Französischer Cognac ***	1/1 8.50, 1/2 4.50
--------------------------	--------------------

Goldwasser

Danziger Der Lachs*	3.10
---------------------	------

Punsch

Arac	1.75, 2.75
Rum	1.75, 2.75
Orange	1.75, 2.75
Bordeaux	1.75, 2.75

Die meisten Artikel sind auch
in fein geschliffenen Karaffen
und Majolika-Krügen erhältlich.

Otto Schöffler

Nordd. Wurst-Zentrale u. Delikat.
Hauptstr. 38.



Weihnachts-Geschenke

Semi-Email-Schmuck

als Broschen, Anhänger, Colliers, Manschettenknöpfe, Armbänder, Krawattennadeln u. s. w. sowie Kinderzahn-Schmuck, Jagd-Schmuck in Gold, Silber, Double.

Adolf Schäfer, Hauptstr. 26.

Bitte um rechtzeitige
Bestellung!



DURLACH

Einladung.

Wir beehren uns hiermit, unsere werten Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie die Kameraden der hiesigen Waffervereine zu unserer am **Samstag den 6. Dezember d. Jo.**, abends pünktlich 8 1/2 Uhr, im Saale zum **Roten Löwen** beginnenden

Barbara-Feier

bestehend in Musik, Theater, humoristischen Darbietungen und darauffolgendem Tanz, kameradschaftlich einzuladen mit der Bitte um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand.

NB. Besonders sind die dem Verein noch fernstehenden Reservisten der techn. Waffen: Feld-, Fuß- und Marine Artillerie, Pioniere, Telegraphen- und Luftschifferabteilung, freundlichst eingeladen

Photogr. Atelier u. Vergröss.-Anstalt

K. Degenhart

Durlach (Hotel Karlsburg).

Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.

1 Dtzd. Visit matt	Mk. 5.—
1 „ Prinzess matt	7.—
1 „ Cabinet matt	10.—

Alle andern Formate entsprechend.

Größte Leistungsfähigkeit in bekannt bester Ausführung.
Täglich, auch Sonntags, den ganzen Tag

Hasen Hasen!!

Innerhalb 24 Tagen sind für mich

5 Waggon Hasen

eingetroffen, dies ist der sicherste Beweis meines großen Absatzes und Leistungsfähigkeit, lassen Sie sich deshalb nicht durch gehässige Konkurrenz irreführen.

Von dieser Woche eingetroffenem Waggon von nahezu 1000 Hasen verkaufe ich wieder

Donnerstag nachmittag von 3—7 Uhr
in Durlach im Hofe des Gasthauses z. Bahnhof
Hauptstraße 71

große Schleifische Riesenhasen

per Stück 3.80—4.20

auch zerlegt in allen Teilen zu billigen Preisen.

Kleinere Hasen per Stück von 2.50 an

Wildkaninchen „ „ „ 1.20 „ bis 1.50

Schleifische Hasen sind von unvergleichlicher Größe und Qualität als solche unserer Gegend

Carl Pfefferte.

Musikverein „Lyra“

Sonntag den 7. Dezember, abends punkt 7 Uhr beginnend, im großen Saal der Festhalle:

Weihnachtsfeier

bestehend in Konzert, Theater, Complots, Christbaum- und Gabenverlosung.

Hierzu ladet unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst ein

Der Vorstand.

NB. Einführungsrecht gestattet. Etwaige zuge dachte Gaben bitten wir bis Sonntag nachmittag in der Festhalle abzugeben.

Turnverein Durlach e. V.

Gut Heil

Morgen Donnerstag nach dem Turnen im Vereinslokal

Spielerversammlung

wegen der am Sonntag beginnenden Gauwettspiele.

Der Spielanschuß.



Stenographen-Berein
„Gabelsberger“ Durlach.

Gegr. 1892.

Morgen Donnerstag den 4. d. Mts., abends 9 Uhr

Monatsversammlung

im Lokal

Zahlreichste Beteiligung erwünscht.

Der Vorstand

Bewerbe- u. Handwerker-Verein Durlach e. V.

Am Freitag den 5. Dezember, abends 1/2 9 Uhr, findet im Karlsruher Hof eine

Mitgliederversammlung

statt. Hierzu laden wir unsere werten Mitglieder mit dem Ersuchen um pünktliches und zahlreiches Erscheinen freundlichst ein.

Der Vorstand.

Fußballklub „Germania“ 1902 Durlach G. B.

Wir beehren uns hiermit, unsere Mitglieder nebst ihren werten Angehörigen zu unserer am Sonntag, 7. Dez., abends 1/2 7 Uhr, in der „Blume“ stattfindenden

Weihnachtsfeier.

bestehend in Theater, Gesang, Konzert und humoristischen Vorträgen. Sportfreundlichst einzuladen

Sonntag, 6. Dez., abends 1/2 9 Uhr:

Mitglieder-Versammlung im Clubhaus.

Tagordnung; Verbandsangelegenheiten Verschiedenes.

Anschließend Spielerversammlung.

Um zahlreiches Erscheinen bitten

Der Vorstand.

Sonntag, 7. Dez., nachm.

1/2 3 Uhr

Verbands-Wettspiel

1. M — Mänspieler I Borsheim.

Tüchtige Weiznäherin

empfiehlt sich auch im Gliden und

Anfertigen von Knabenkleidern

in und außer dem Hause.

Adlerstr. 11, part. 113.

Rudolf Neumayer, Hutfabrik, Durlach

Amalienstraße 20

Kauft nur Neumayer's
Spezialmarken!

Kauft nur Neumayer's
Spezialmarken!

Denkbar
größte
Auswahl in
allen Sorten
Herren- und
Knabenhüten
und -Mützen.
∞
Eigene
Fabrikation,
daher billige
Preise.
∞
Reelle
Bedienung.
∞
Spezialgeschäft
in Herren-Hüten
eig. Fabrikation.



Dieselben sind vorzüglich
und bewähren sich bestens beim Tragen.

Spezial-
Abteilung

für
Herren- und
Damen-Hut-
Wäscherei
und Färberei
mit Dampf-
betrieb.

∞
Modernisier-
Anstalt
nach
neuesten
Modellen.

∞
Herren- und
Knaben-Mützen
in div. Farben
und Dessins.

Ich hab's

die wirksamste medizinische Seife gegen
alle Art Hautunreinigkeiten u. Haut-
ausschläge, wie Mitesser, Finnen,
Blütchen, rote Flecke usw. ist die echte
Stedenpferd-

Seerichweifel-Seife

v. Bergmann & Co., Nadebeul
à St 50 Pf. zu haben bei Aug. Peter,
Paul Vogel.

Achtung!

Es treffen in den nächsten Tagen
ausgef. extra starke

Gänse

ein und nimmt Bestellungen ent-
gegen

K. Rothfuss,
Moltkestraße 26 I

Pianino,

vorz. Instrument mit Garantie,
billig abzugeben. Zu erstagen in
der Expedition dieses Blattes.

Pfannkuch & Co

Frische Schellfische

in schwerster Eispackung
treffen Mittwoch und Don-
nerstag ein.

Große 1-3 pfündig

Pfund 35

Bratfische

Pfund 25

Sablau

im ganzen Fisch 25

im Ausschneid 28

Ferner frischgewässerte Stockfische

Pfund 25

Als bester Butter- u. Fleisch-
empfehlen

Cabu- Margarine

Pfund 95

Verlangen Sie Samstags
unser Unterhaltungsblatt
„Sonntags-Rube“
kostenlos für unsere Kunden

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.
in den bekanntesten
Verkaufsstellen

Akad. gepr. Damenschneiderin
empfiehlt sich im Anfertigen von
Damen- und Kinderkleidern.
Hauptstraße 86, II.

D. Schlinck

Salmin

REINES PFLANZENFETT

Salmona

PFLANZEN-BUTTER-MARGARINE

VO P. HONNY.

Glückshafen-Gegenstände für Vereine

Zusammenstellungen nach 25jährigen Erfahrungen.

- Serie I mit 100 Gegenständen M 30.—
- Serie II mit 150 Gegenständen M 60.—
- Serie III mit 200 Gegenständen M 100.—
- Serie IV mit 250 Gegenständen M 150.—

Losse für Glückshafen:

- Nieten gerollt mit Drahting per 1000 Stück M 1.75
- Treffer mit Drahting per 100 Stück M —.20
- Gummierte Nummern 1-500 per 100 Stück M —.20
- Nieten in Schilfhülsen per 1000 Stück M 3.—
- Treffer in Schilfhülsen per 100 Stück M —.35

Versand nur per Nachnahme. Ausführliche Preislisten gratis und franko.

Gebr. J. & P. Schulhoff, München, Tal 71.

Einige Arbeiter können Mittag-
und Abendisch erhalten
Auerstraße 1, part.

Gut möbl. heizbares Zim-
mer sofort oder später zu ver-
mieten Nährres Weiberstr. 20, pt.

Neue Konserven

empfehlen als sehr
preiswert:

Junge Schnitt- bohnen

per 2-Pfd.-Dose 45

" 4 " " 68

Junge Erbsen

per 2-Pfd.-Dose 55

" 4 " " 85

Karotten

per 2-Pfd.-Dose 45

Spargeln, Champignons
Pflückerlinge etc.
billigst.

Obst-Konserven:

1/4 Dose 1/2

Mirabellen 85 50

Heidelbeeren 85 50

Erdbeeren — 65

Nischen — 50

Reinerlandes 90 50

Breiselbeeren 95 50

Lager u. Filialen.

Oefen

in allen Preislagen, emailliert und
schwarz, vernickelt, empfehlen in
großer Auswahl

Eisenwaren und Haushaltungsartikel

G. m. b. H.

Hauptstraße 48.

NB Eine Partie ältere Modelle-
geben weit unter Preis ab.

Odeon-Haus

G. m. b. H.
Karlsruhe i. B.
Kaiserstr. 187.
Telefon 831
Beste, billig-
ste u. reellste
Bezugs-Quelle
v. Musikinstru-
ment. all. Art.
Sprechmaschinen
Schallplatten.

4-5 Mä. tägl. leicht i. S.
zu verdienen. Näh.
Alfred Schröter, Dres-
den C. 6.

Guterhaltenes eisern. Kinder-
bett zu kaufen gesucht. Off. mit
Preis unter Nr. 376 an die Ex-
pedition dieses Blattes

Junges Mädchen

für einige Stunden täglich gesucht
Rittnerstraße 17.

Durlach.
Zwangsz-Versteigerung.
 Freitag den 5. Dezember 1913, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal — Rathhaus hier — gegen Barzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
 1 Orchestration mit Walzen, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 1 Zugsampe, 1 Kommode, 2 Fässer von je 200 Liter Gehalt.
 Durlach, 3. Dez. 1913.
 Laier,
 Gerichtsvollzieher

Alte Wollfäden
 werden zu dauerhaften Herren- und Damenkleiderstoffen billig umgearbeitet in erster oberheftischer Wollweberei. Auskunft mit Muster-vorlage durch Frau A. Menger, Durlach, Baisertorstraße 27, 2. St.

Das Beste für die Augen
 bestes Stärkungs- und Erfrischungsmittel für schwache entzündete Augen und Glieder ist das seit bald 100 Jahren weltberühmte, ärztlich empfohlene
Kölnische Wasser
 von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn. Lieferant fürstlicher Häuser, Ehren-diplom. Feinstes Aroma, billigstes Parfüm.
 In Flaschen à 45 und 80 Pfg.
 Alleinverkauf für Durlach bei Conr. Pöhler Wtw.

Freibank.
 Schönes fettes Kuhfleisch, per Pfund 54 S., wird morgen früh ausgehauen

Freibank.
 Morgen früh von 7 Uhr ab wird Schweinefleisch ausgehauen.

Millionen
 gebrauchen gegen
Husten, Katarrh,
 Heiserkeit, Verschleimung,
 Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-Caramellen
 mit den 3 Tannen

6100 not. begl. Zeugnisse v. Aerzten u. Privaten.
 Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu haben bei:
 Paul Vogel, Central-Drogerie in Durlach, Hauptstraße 74.
 Jandt's Einhorn-Apothek in Durlach.
 August Peter, Adler-Drogerie in Durlach.

Lobachwan-Tofu-Würfel
 mit knochenbildenden Salzen ist ein vorzügliches Mittel zur Aufzucht und Mast von Kälbern und Schweinen, zur Aufzucht von Hunden, verhärtet Staube, Knochenweiche und Darmstörungen. Resche und enorme Gewichtszunahme. Bringt dem Landwirt hohen Nutzen.
 Adler Drogerie August Peter.

Morgen Donnerstag:
Reisfleisch
 sowie Leber- u. Griebenwürste im Adler.

Gasthaus zum Ochsen.
 Morgen Donnerstag:
Schlachttag.

Deutscher Metallarbeiter-Verein
 Verwaltungsstelle Karlsruhe — Mitgliedschaft Durlach.

Heute Mittwoch, 3. Dezember, abends 7/9 Uhr im Saale zum Lamm hier:
Lichtbilder-Vortrag
 mit über 100 farbigen Lichtbildern über
Die deutsche Eisen- und Stahl-Industrie, ihre Entwicklung und ihre Arbeiter.
 Vortrag: Kollege Seb. Lauterbach, Stuttgart.
 Eintritt 20 Pfg.
 Wir ersuchen unsere Mitglieder, vollzählig zu erscheinen.
 Die Ortsverwaltung.

Zum Schweizerhaus
 Gritznerstrasse 3
 Morgen Donnerstag:
Großes Schlachtfest.
 Abends von 6 Uhr an: Schlachtplatte.
 Es ladet freundlichst ein
Albert Rohmann, Wirt
 (früher zum „Eichbaum“ in Karlsruhe).
 Gleichzeitig empfehle ich meinen guten **Mittagstisch** von 60 S an

PELZ.
 Jacken
 Mäntel
 Kragen
 Schals
 Stolas
 Muffen
 Mützen
 Hüte u.s.w.

Reparaturen-Veränderungen
 ▼ Eigenes Atelier. ▼

Adolf Lindenlaub
 Kürschnermeister
Karlsruhe
 Kaiserstrasse 191 Telefon = 846

Bringe meine Pforzheimer
Gold- u. Silberwaren
 sowie
Uhren, Optik etc.
 in empfehlende Erinnerung.
 Reellste Bedienung. Billigste Preise.
Paul Kraus, Durlach
 Kelterstr. 36.
 Bestellungen in Semi-Email-Schmuck bitte baldigst anzugeben.

Wer lehr Möbel (auch alt) für 1-2 Zimmer gegen monatliche Miete? Off. unter Nr. 379 an die Expedition d. Bl.

3-4-Zimmer-Wohnung auf 1. Januar zu mieten gesucht. Dieselbe muß teilweise als Büro geeignet sein. Eventl. Bedienung erwünscht. Genaue Angaben bezüglich Lage und Preis baldigst unter Nr. 369 an die Exp. d. Bl. erb.

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Wasser und Gas, Glasabschluß, Küche, Keller, Speicher und Zugehör ist auf 1. April 1914 zu vermieten
 Aue, Adlerstraße 24.

Gasthaus zum Lamm.
 Morgen Donnerstag wird geschlachtet.

Lyra.

Diejenigen Mitglieder, welche noch nicht bei Herrn Photograph A. Traub waren, werden gebeten, sich bis zum nächsten Sonntag nachmittags 2 Uhr dorthin zu bemühen, da dies der letzte Tag ist, an dem Aufnahmen für das Vereinsbild gemacht werden.

Der Vorstand.
Gasthaus zum Schwanen.
 Kommen Samstag, 6. Dez., abends 8 Uhr beginnend, findet **Christbaumfeier** unter geistl. Mitwirkung des Humoristen Fröhlich, eines Doppelquartetts und einer Abteilung der Feuerwehrkapelle statt, wozu wir die verehrl. Stammgäste und Freunde ergebenst einladen.
Das Komitee

Ueppige feste Büste
 die Freude einer jeden Dame, wird erreicht durch
Büstenherzeuger Aphrodite
 à Flasche M 3.—
 Zur Beschleunigung der Kur, sowie für schwächliche und magere Damen und stillende Mütter empfehle
Büstenpulver Aphrodite
 à Karton M 3 50
Büstencreme Aphrodite
 à Tube M 3.—
 Zahlreiche Anerkennungs-schreiben bestätigen die bisher unerreichte Wirkung derselben.
 Zu haben in der Adler-Drogerie **August Peter**, Hauptstr. 16.

Wohnung zu vermieten.
 Bismarckstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock per sofort oder später zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Keller u. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Bäckerei mit Wohnung
 und Spezereiladen sofort oder per 1. Januar 1914 zu vermieten oder auch Laden mit Wohnung allein. Näheres bei
 Carl Leukler, Lammstraße 23.

2-Zimmer-Wohnung,
 möbliert für dauernd von Offizier gesucht, möglichst mit Burichengelass. Offerten unter Nr. 377 an die Expedition d. Bl.

Eine hübsche 4-Zimmerwohnung mit Glasabschluß und allem Zubehör ist sofort zu vermieten. Näh.
 Zehntstraße 6, Baden.

Leere, separate **2-Zimmer-Wohnung** u. Nebengelass gesucht. Offerten unter Nr. 378 an die Expedition d. Bl.

Achtung!
 Küchenmöbel, Schränke, Puppenküchen u. dergl. werden auf das geschmackvollste und zu billigem Preise aufgefrischt.
W. Seitz, Malergeschäft,
 R Goldschmidt Nachf., Ettlingerstr. 21

Standesbureau-Auszüge.
Geschäftliche:
 29. Nov.: Johann Jakob Oranget, verwitw. Schmied von Palmbach, und Anna Katharina Steubinger von hier.
 29. " Karl Häfele, Schreiner, und Luise Wagner, beide von Königsbach.

Evangelischer Wochengottesdienst.
 Donnerstag 7 1/2 Uhr: Herr Stefan Meier.
Voranschlägliche Witterung am 4. Dez.
 Trüb, regnerisch, ziemlich mild.

Kinder-Tage

Gratis

erhält jedes Kind bei Einkäufen von Mk. 1.— an aufwärts eine

Windmühle.

10%
Rabatt

auf sämtl. regulären
Kinder-Artikel.

Gratis

bei Einkäufen von Mk. 3.— an aufwärts einen

Wand-Kalender.

Kinderschürzen

Spielschürzen kräftige Qual. in hübschen Dessins, Stück	95	↘
Kinderschürzen weiß, Gr. 45-75 mit breiten Sticker-einsätzen und hohem Bolant	95	↘
Kinderschürzen dunkel gemustert sowie gestreift Siamosen mit mod. Garnitur, Gr. 45-80	95	↘
Kinderschürzen la. Satin in hübschen Dessins mit breiter Bandengarnitur Gr. 45-50 55-65 70-80	95	↘
	1.35	1.60
Russenkittel gute Winterqualität in marine mit hübscher Garnitur, Stück	1.35	

Kinderstrümpfe

schwarz und braun sowie mit Ringel, kräftige Qualität, in Wolle und lattiert
Gr. 1-4 6-7 8-10
2 Paar 95 ↘ Paar 75 ↘ Paar 95 ↘

Kinder-Handschuhe

Wolle gestrickt in hübschen Farben
je nach Größe Paar 58, 38, 32 ↘

Kinder-Taschentücher

mit Bildern Stück 12, 10, 7 ↘
weiß mit farbig. Rand in hübscher Geschenkpackung 1/2 Duz. 70, 65, 48 ↘
weiß Batist mit Hohlraum und gesticktem Buchstaben 1/2 Duz. 95 ↘

Wollwaren

Kinder-Jäckchen weiß und rot Lammfell je nach Größe 1.50, 95, 85 ↘		
Kinder-Jäckchen Lammfell in modernen Farben je nach Größe 2.40, 1.95, 1.50		
Kinder-Mäntel in Astrachan, Lammfell, Samt in weiß und farbig äußerst preiswert.		
Kinder-Mützen Wolle gestrickt, sowie Klauisch in weiß und farbig in modern. Fassons, in größter Auswahl.		
Kinder-Sweater	Serie I Größe 45-55 m. Bordüre Stück 95 ↘	Serie II marine, rot, tabak in guter Qual. St. 1.25
	Serie III in vielen Farben u. gut. Ausfüh. Stück 1.95	

Damen-Schürzen

Serie I Reformschürzen mit hübscher Garnitur Blusenschürzen m. türl. Besatz Bundschürzen mit Bolant und Tasche Tändelschürzen mit Träger weiß und farbig Stück 95 ↘	Serie II Blusenschürzen in guter Ausführung mit modern. Garnitur Bundschürzen mit Bolant und Tasche, in kräftiger Qualität Stück 1.25
--	---

Während
der
**Kinder-
Tage**

Damen-Schürzen

Serie III Blusenschürzen gestreift, mit aparter Garnitur in guter Verarbeitung Stück 1.75	Serie IV Satin-Kleiderschürzen mit Halbärmeln in prima Qualität und modernen Dessins Stück 3.90
---	---

Baby-Wäsche

Erstlingshemdchen	55, 48, 18	↘
Erstlingsjäckchen weiß, Baumwolle gestrickt	4 Stück	95 ↘
Erstlingsjäckchen weiß, Baumw. fein gestrickt	95, 68, 45	↘
Wickeltücher weiß u. farbig, Molton, Gr. 80.80	85	↘
Windeln hygienisch, weiß	80, 48, 38	↘
Nabelbinden	48, 18	↘
Laufkleidchen weiß und farbig, Molton	95	↘

Kinder-Pelzgarnituren

weiß Astrachan, Collier u. Muff, zusammen 1.45
grau Krimmer, Collier u. Muff, zusammen 1.95

Südwest

braun und marine, Manchester,
kräftige Qualität Stück 95 ↘

Haarbänder

gute Taffetqualitäten in allen modernen Farben
2 1/4 cm breit 1 1/2 m 18 ↘
4 cm breit 1 1/2 m 32 ↘

Kinder-Wäsche

Mädchen-Hemden gute Qualität mit Hohlraumsefion je nach Größe 1.95 bis 58 ↘
Mädchen-Hemden weiß Croisé mit Achselverschluss je nach Größe 2.45 bis 85 ↘
Mädchen-Hosen , geschloff. Fasson, weiß Croisé, je nach Größe 1.95 bis 95 ↘
Mädchen-Hosen , geschloff. Fasson mit solid. Stickerei, je nach Größe 1.95 bis 95 ↘
Knaben-Hemden mit 1/2 Ärmeln und Brustfalten, je nach Größe 2.25 bis 1.25
Knaben-Anzüge normalfarbig, Größe 50-70 Stück 78 ↘

Paul Burchard Durlach
Hauptstr. 56a.